WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

ID-Nr. 4115

Termin 08.10.2027
09.00–16.15 Uhr

Kurs 51642

Teilnahmegebühr Die Teilnahmegebühr beträgt 165,– €.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter www.bildungszentrum-wohlfahrtswerk.de bzw. mit dem umseitigen Formular an.

Rücktritt

Als Privatperson können Sie kostenlos stornieren, solange Sie noch keine Bestätigung des Wohlfahrtswerks erhalten haben. Bis drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn zahlen Sie die halbe Gebühr, danach den vollen Betrag.

Bildungszentrum Wohlfahrtswerk
Silberburgstraße 93 · 70176 Stuttgart
Sekretariat Tel. 0711 / 619 26-821 /-822
info-bildungszentrum@wohlfahrtswerk.de
www.bildungszentrum-wohlfahrtswerk.de

Stadtbahn: Linie U1, U2, U4 und U9
Haltestelle Berliner Platz

S-Bahn: Haltestelle Stadtmitte
oder Feuersee

Parkmöglichkeiten: Parkhaus Tivoli
Parkhaus Liederhalle/Bosch-Areal

Das Bildungszentrum ist barrierefrei.

Datenschutzinformation: Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage der EU-Datenschutz Grundverordnung, Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 lit. b und lit. f) zum Zweck der Anmeldung, Betreuung und Direktmarketing für unsere Seminare. Weitere Datenschutz-Teilnehmerinformationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.wohlfahrtswerk.de/datenschutz und www.wohlfahrtswerk.de/bz-anmeldebedingungen

Pflegepraxis & Pflegetheorie

NEU

Gewalt in der Pflege – Einführung in Deeskalation



Bildungszentrum Wohlfahrtswerk

08.10.2027
Stuttgart

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Gewalt in der Pflege – Einführung in Deeskalation

Thema

Professioneller Umgang mit Aggression und Gewalt in der Pflege

Im Pflegealltag ist es wichtig schwierige Situationen frühzeitig zu erkennen, um Eskalationen möglichst vorzubeugen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Gewalt empfunden wird, warum Überforderung bei Pflegebedürftigen und Pflegekräften entstehen kann und wie aus einer kleinen Aktion eine unerwartete Reaktion wird. Sie verstehen den Eskalationskreislauf, erkennen verschiedene Aggressionsarten und lernen die häufigsten Ursachen von Aggression und Gewalt kennen.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Formen der Gewalt. Mithilfe des Drama-Dreiecks lernen Sie, Konflikte besser zu verstehen und professionell zu lösen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf verbalen Deeskalationstechniken sowie aggressionsmildernden und präventiven Maßnahmen, die Ihnen helfen, kritische Situationen sicher und respektvoll zu entschärfen. Gleichzeitig reflektieren Sie Ihre eigenen aggressiven Verhaltenstendenzen, um auch in belastenden Momenten ruhig und professionell zu bleiben.

Abgerundet wird der Seminartag durch das Thema Nachsorge nach einem Übergriff. Sie erfahren, wie Betroffene unterstützt, Vorfälle professionell aufgearbeitet und zukünftige Eskalationen vermieden werden können.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Pflege und Betreuung

Inhalte

- Gewaltempfindung und Überforderung verstehen
- Aktion - Reaktion und Eskalationskreislauf erkennen
- Aggressionsarten sowie Ursachen und Formen von Gewalt
- Strukturelle Gewalt und ihre Auswirkungen
- Das Drama-Dreieck verstehen und verlassen
- Verbale Deeskalationstechniken sicher anwenden
- Aggressionsmildernde und präventive Maßnahmen
- Reflexion eigener aggressiver Verhaltenstendenzen
- Nachsorge nach einem Übergriff

Dozentin (ext.)

Stefan Kuntze
Pflegepädagoge, Supervisor, Krankenpfleger, Heilpraktiker Psychotherapie, Erlebnispädagoge

Anmeldung

Ich melde mich zur Fortbildung verbindlich an:

Titel: Gewalt in der Pflege – Einführung in Deeskalation
Kursnr.: 51642

Kosten übernimmt Arbeitgeber: ☐ ja ☐ nein

Rechnungsanschrift (bitte in Druckschrift!)

Name/Vorname

Institution/Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail geschäftlich

E-Mail privat

Unterschrift

Anmeldung bitte an:
Bildungszentrum Wohlfahrtswerk
Silberburgstraße 93 · 70176 Stuttgart
Tel. 0711 / 619 26-821 /-822
info-bildungszentrum@wohlfahrtswerk.de

Online anmelden